



JAHRES BERICHT 2022

**FRAUENRAT DER
SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ**



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



Der Frauenrat der Schweizer Bischofskonferenz trifft sich viermal jährlich zu seinen ordentlichen Sitzungen. Er hat die Aufgabe, verschiedenste gesellschaftlich und kirchlich relevante Themen aus der Sicht und der Erfahrung der Frauen, aber auch im Hinblick auf die Frauen in Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und zu bearbeiten. Seine Überlegungen und Stellungnahmen gibt er weiter an die Bischofskonferenz. Der Frauenrat initiiert regelmässige Begegnungen mit Organisationen und Einzelpersonen, die sich für die Sache der Frau(en) in Kirche und Gesellschaft engagieren.

Bischof Markus Büchel, Präsident

Marco von Arx, Sekretär Generalvikariat, Bistums Basel

Der Frauenrat traf sich zusammen mit Bischof Markus Büchel zu drei Plenarsitzungen und einer zwei-tägigen Retraite. Schwerpunkte der Sitzungen waren einerseits der Erfahrungsaustausch zum synodalen Prozess und die Neu-Organisation des Frauenrats.

Synodaler Prozess – und Erneuerungsprozess der Kirche Schweiz

Die einzelnen Mitglieder des Frauenrats beteiligten sich in ihren Bistümern am synodalen Prozess. An der Nationalen Synodalen Versammlung am 30. Mai 2022 in Einsiedeln nahm Marlies Höchli-John teil und konnte die Anliegen des Frauenrats einbringen so z.B. der Einbezug der Frauen bei Entscheidungen sowie der Wunsch, dass der synodale Prozess auch in der Kirche Schweiz weitergeführt werden soll.

Am Hearing für das «weitere synodale Vorgehen der Kirche Schweiz», vom 26. September 2022 in Luzern vertrat Priorin Irene Gassmann den Frauenrat.

Die Retraite des Frauenrats im Kloster Fahr stand ebenfalls im Zeichen der Synodalität. Dr. Daniel Kosch, ehemaliger Generalsekretär der RKZ, gab in einem Impuls-Referat Einblick in synodale Erfahrungen aus verschiedenen Perspektiven. Im Zentrum des zweiten Retraite-Tages stand ein Austausch mit Abt Urban Federer und Bischof Markus zur Tagung «Sakramentalität und Kircher», die am 6. September 2022 in Fribourg stattfand. Diese Tagung war eine Frucht aus der Begegnung der Frauen (SKF und Frauenrat) mit den Bischöfen im Rahmen des Erneuerungsprozesses der Kirche Schweiz.

Organisation

In einem intensiven Prozess erarbeitete der Frauenrat Leitlinien für seine Aufgabe. In diesen sind einerseits die Aufgaben und der Zweck sowie die Organisation des Frauenrats beschrieben. Die SBK genehmigte diese Leitlinien am 9. März 2022.



Marlies Höchli-John, die seit 20 Jahren als Mitglied im Frauenrat war und seit 2014 als Vorstandsmitglied den Frauenrat massgeblich mitgestaltet hat, tritt per Ende 2022 zurück. Bettina Gruber wird neu zusammen mit Claudia Ibarra den Vorstand bilden.

An ihrer ordentlichen Versammlung im November 2022 bestätigte die SBK zwei neue Mitglieder für den Frauenrat, es sind dies: Eleonore Biderbost (Bistum Sitten) und Antonia Fässler (Bistum Chur).

Für das Sekretariat des Frauenrats konnte noch keine definitive Lösung gefunden werden. Aktuell wird dies interimsmässig durch Marco von Arx, Sekretär vom Generalvikariat des Bistums Basel, geführt.

Die Mitglieder des Frauenrats der SBK sind motiviert sich weiterhin für eine synodale Kirche zu engagieren und ihre Erfahrungen aus der Perspektive der Frauen einzubringen.



Impressum

Realisation: Schweizer Bischofskonferenz, Alpengasse 6, Postfach 278, 1701 Freiburg
©Schweizer Bischofskonferenz, Mai 2023

Bildnachweis

Titelbild ©Ti-Press
RS ©Adobe Stock

